

Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna e.V.

Vor dem Borstel 16
D-29646 Bispingen
Telefon: 05194/431350
Internet: www.kjhd-calluna.de
E-Mail: info@kjhd-calluna.de

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den/die Vorsitzende/n und dem/die stellvertretende/n Vorsitzende/n gemeinsam vertreten.

Vorsitzende
Claudia Demitz
Vereinsitz:
Vor dem Borstel 16
29646 Bispingen

Geschäftsadresse in Soltau:
Almhöhe 12-14
29614 Soltau

Bürozeiten:
Mittwoch 14-16 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Registergericht:
Amtsgericht Lüneburg
Registernummer: NZS VR 201281
Finanzamt Soltau
Steuernummer : 41/210/09559

Verantwortlicher
i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV:
Claudia Demitz
Vor dem Borstel 16
29646 Bispingen
E-Mail: info@kjhd-calluna.de

Bankverbindung

Kinder- und Jugendhospizdienst
Calluna e.V.

Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN: DE29 2406 0300 2422 1163 00
BIC: GENODEF INBU

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

<https://www.facebook.com/Kinder-und-Jugendhospizdienst-Calluna-eV-720449168129346>

0152 57816427
oder 05194 431350
24-Std. Rufbereitschaft

Herzlichen Dank an unsere Spender und Unterstützer

Hier eine kleine Auswahl der zahlreichen Menschen, die unsere Arbeit auf verschiedene Art und Weise unterstützen.

Von der Frauen Union Munster erhielten wir eine Spende von 250.- €. Das Geld kam durch den Verkauf von Sachen auf Basaren zusammen. Viele fleißige Ehrenamtliche machten dies möglich. Besonders gefreut hat uns, dass wir eine Einladung für 2019 erhalten haben, ausführlich über unsere Arbeit berichten zu dürfen.



Durch die Pfand Bon Spenden der Kunden des Edeka Center Soltau kam die Summe von 493,31 € zusammen. Dies zeigt wieder sehr schön, dass auch kleine Beträge eine große Summe hervor bringen können, wenn viele Menschen sich daran beteiligen.



Sie möchten unseren Verein auch unterstützen und damit die Kinderhospizarbeit in der Region stark machen. Hier finden Sie verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen:

Mitglied werden

Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie regelmäßig unsere Arbeit. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30.- € im Jahr.

Spenden

Durch eine Spende von Ihnen, haben wir die Möglichkeit einzelne Projekte umzusetzen oder aber die wichtigen Fortbildungen für unsere Kinderhospizbegleiter zu ermöglichen.

Familienfeier

Sie haben Geburtstag oder ein Familienfest und möchten etwas Gutes tun? Dann stellen Sie doch ein Spendenglas von uns auf. Gerne lassen wir Ihnen auch Flyer zukommen, in denen Ihre Gäste und Sie sich einen Einblick von unserer Arbeit machen können.

Ehrenamtlich tätig werden

Es gibt vielfältige Aufgabengebiete in unserem Kinderhospizdienst. Vielleicht möchten Sie keine Begleitungen machen, würden aber z.B. gerne in der Öffentlichkeitsarbeit tätig werden. Oder Sie haben schon alle Verwandten und Bekannten mit Ihrem künstlerischen Hobby glücklich gemacht und suchen nun neue Herausforderungen. Dann sind Sie bei uns genau richtig.



INFOBRIEF
04 / 2018



Liebe Mitglieder, Familien, Freunde und Unterstützer von Calluna,

das Jahr 2018 war ein Jahr voller Neuerungen und vieler wunderbarer Begegnungen. So konnten wir erstmalig ein Frühstück für betroffene Familien anbieten (mehr dazu im Innenteil), wir haben den Calluna-Treff ins Leben gerufen, bei dem sich Interessierte und Betroffene gemeinsam mit unserem Team austauschen können, wir haben unser Sommerfest bei strahlendem Wetter und vielen Besuchern feiern können und wir waren Teilnehmer beim Kinder-Lebens-Lauf.

Dies alles war nur möglich mit Ihrer Unterstützung, sei es durch eine Spende oder tatkräftiges Anpacken bei den einzelnen Veranstaltungen. **VIELEN DANK!**

Ich wünsche Ihnen einen guten Ausklang des Jahres 2018 mit besinnlichen Momenten und wunderbaren Augenblicken und würde mich freuen, wenn Sie auch 2019 an unserer Seite sind.

Herzlichst Ihre
Claudia Demitz,
Vorsitzende





Kinder-Lebens-Lauf

In diesem Jahr hat der Bundesverband Kinderhospiz e.V. erstmalig den Kinder-Lebens-Lauf ins Leben gerufen. Durch ganz Deutschland wurde die Angel-Fackel von Kinderhospiz zu Kinderhospiz getragen. Und wir waren dabei!

Wir erhielten die Fackel von den Läufern der „Laufmützen aus Usedom“. Bei einem gemeinsamen kleinen Imbiss mit allen Beteiligten wurde sich angeregt über die Kinderhospizarbeit unterhalten. Für die nächste Etappe nahm Oberst von Harling die Fackel aus den Händen der kleinen Amy entgegen. Ein Moment der uns alle berührte. Die Radgruppe des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe in Fassberg brachte die Angel-Fackel am nächsten Tag nach Hamburg. Vielen Dank für die großartige Unterstützung!



Das wilde Leben tobte bei unserem ersten Familienfrühstück

Als wir in die Vorbereitungen zu unserem ersten Familienfrühstück für betroffene Eltern gingen, ahnten wir nicht, was das für ein lebensbejahender Tag werden würde. Ein Frühstück zum gemeinsamen Austausch über die Probleme und Sorgen mit einem erkrankten Kind sollte es werden.

Dann war es soweit und alles kam ganz anders.

Innerhalb kürzester Zeit waren unsere Räume mit tobendem Leben erfüllt. Die Kinder konnten kaum auf ihren Stühlen sitzen und in Ruhe frühstücken. Sie wollten so gerne spielen und alles ausprobieren, was unser Kreativraum hergab. Irgendwann gab es kein Halten mehr und die Meute tobte mit den ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiterinnen los. Im Seminarraum, wo das Frühstück stattfand, kehrte nun Ruhe ein und die Gespräche wurden ernster. Es ging um Themen die alle fast gleichermaßen belasten: Die Blicke der Menschen, die einem begegnen, wenn man mit seinem Kind unterwegs ist. Die finanzielle Not, wenn es um Dinge geht, die die Krankenkassen nicht übernehmen. Die Sorge, dass man Ewigkeiten auf Termine bei Ärzten oder Kliniken warten muss und wichtige Untersuchungen nicht zeitnah stattfinden.

Aber auch ganz viel Hoffnung und Freude. Wenn die Lebenserwartung des erkrankten Kindes auf ein halbes Jahr geschätzt wurde und dieses „halbe Jahr“ nun schon weit darüber hinaus war und man sich über einen Kindergartenplatz Gedanken machen musste.

Während ein reger Austausch zwischen den Müttern und auch unserem Team stattfand, wurde nebenan gemalt, gebastelt, ein ganzer Ponyhof aufgebaut und im Flur fanden Bobby Car Rennen statt. Wenn man es nicht wusste, konnte man kaum erkennen, welches ein erkranktes Kind und welches ein Geschwisterkind war.

Das „Frühstück“ welches bis 12 Uhr gehen sollte, endete um 15 Uhr. Von allen Teilnehmerinnen kam die Rückmeldung dass dies unbedingt wiederholt werden muss. Am besten regelmäßig und am besten einmal im Monat.

Wir von Calluna haben uns sehr darüber gefreut und werden versuchen dies möglichst gut umzusetzen.



TERMINE

- 09.12.2018 Weltgedenktag verstorbener Kinder 2018 - Worldwide Candle Lighting
- 05.02.2019 Calluna-Treff
- 10.02.2019 Tag der Kinderhospizarbeit
- 23.02.2019 Start des Befähigungskurs KinderhospizbegleiterIn
- 05.03.2019 Mitgliederabend mit Thema

Informationen zum Ort, der Uhrzeit und der genauen Beschreibung finden Sie immer zeitnah auf unserer Internetseite: www.kjhd-calluna.de



Wir sind Mitglied im:



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.



Deutscher
Kinderhospiz
verein e.V.

Sie haben Angst vor dem Thema Sterben und Tod bei Kindern? Betroffene Familien auch.

In einem Befähigungskurs lernen Sie, sich den Ängsten zu stellen und wie wir gemeinsam diese Familien unterstützen können. Werden Sie ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Sie!

Der nächste Befähigungskurs startet Ende Februar 2019. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.kjhd-calluna.de oder gerne auch in einem persönlichen Gespräch.